



Champions Future Summit 2026: Ein Jubiläum unter Freunden

Manche Veranstaltungen besucht man, nimmt ein paar fachliche Impulse mit und fährt wieder nach Hause. Der Champions Future Summit 2026 war – wie versprochen – etwas anders. Wer am 5. und 6. Juni in den kleinen rheinhessischen Weinort Flonheim kam, spürte schnell, dass hier nicht einfach ein Kongress stattfand. Es war ein Wiedersehen von Menschen, die sich teilweise seit Jahrzehnten kennen, gemeinsam gewachsen sind und die Geschichte von Champions mitgeschrieben haben.

Redaktion

Die Jubiläumsfeier vereinte gleich mehrere Meilensteine: 20 Jahre Champions-Implants, 30 Jahre MIMI-Methode, 15 Jahre DENTworry, 15 Jahre VIP-ZM e.V. und 10 Jahre Future Dental Academy. Doch trotz aller beeindruckenden Zahlen standen nicht die Jubiläen im Mittelpunkt, sondern die Menschen dahinter.

Im Zentrum dieser Geschichte steht Dr. Armin Nedjat. Was vor vielen Jahren mit der Vision begann, Implantologie einfacher, schonender und für möglichst viele Patienten zugänglich zu machen, hat sich längst zu weit mehr als einem Unternehmen entwickelt. Über zwei Jahrzehnte hinweg entstand rund um Champions ein Netzwerk aus Zahnarztpraxen, Zahntechnikern und Berufspartnern, die nicht nur fach-

lich verbunden sind, sondern sich oft auch persönlich eng verbunden fühlen. Genau diese besondere Atmosphäre war während des gesamten Future Summits spürbar.

Gastgeber Dr. Nedjat eröffnete die Veranstaltung mit einer inspirierenden Begrüßung und nahm die Gäste mit auf eine Reise durch zwei Jahrzehnte Champions-Geschichte. Dabei wurde deutlich, wie sehr Innovationskraft, Mut und der Wunsch nach einfachen, patientenfreundlichen Lösungen die Entwicklung von Champions geprägt haben. Die anschließende Laudatio der langjährigen Wegbegleiterin Marianne Steinbeck würdigte eindrucksvoll die Leistungen und den nachhaltigen Einfluss von Dr. Nedjat und Champions auf die moderne Implantologie.



Abb. 1: Der „Promi-Champion 2026“ ging an Dr. Reza Hafiz.

Abb. 2: Dr. Dirk Duddeck verleiht dem Gastgeber Dr. Nedjat den CleanImplant Award.

Abb. 3: Ausgelassene Stimmung bei der Band Flo & Chris.

Doch der Champions Future Summit war weit mehr als ein wissenschaftlicher Kongress. Es war die einzigartige Verbindung aus Fortbildung, persönlichem Austausch und Erlebnischarakter, die diese Veranstaltung so besonders machte. Die gelöste Atmosphäre wurde spätestens beim Abendessen für alle erlebt: auf dem Vorplatz mit mehreren Food Trucks konnte unter schattigen Bäumen, bei Musik, sommerlichem Wetter und

Flonheimer Weinen der Abend entspannt beginnen. Absoluter Highlight war danach die Zwei-Mann-Band Flo & Chris, die mit ihrer mitreißenden Performance die Halle zum Beben brachte.

Auch die technologischen Highlights zogen die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich. Der humanoide Champions Roboter begeisterte mit seiner interaktiven Art und wurde schnell zum Publikumsliebbling – Tanzeinlagen mit etlichen Gästen inklusive. Oder man ließ sich in die Champions VR-Welt entführen, die das Team gestaltet hatte.

Der Future Summit 2026 war weit mehr als eine Jubiläumsveranstaltung. Ein Wochenende, an dem alte Weggefährten auf neue Gesichter trafen, Erfahrungen geteilt, Erinnerungen aufgefrischt und neue Ideen geboren wurden.

Viele der Teilnehmer werden sich an die fachlichen Vorträge erinnern. An spannende Diskussionen, an den humanoiden Champions Roboter, an die Musik von Flo & Chris oder an die ausgelassene Party am Freitagabend. Noch länger wird aber vermutlich etwas anderes in Erinnerung bleiben: die besondere Herzlichkeit, die Offenheit und das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Wer an diesen beiden Tagen in Flonheim dabei war, hat erlebt, was Champions seit vielen Jahren auszeichnet: Innovation und Menschlichkeit, fachliche Exzellenz und persönliche Nähe, Fortschritt und Zusammenhalt.

Oder einfacher gesagt: Man kam als Teilnehmer – und fuhr als Teil der Familie nach Hause.

Fachlich bot der Future Summit ein hochkarätiges Programm mit namhaften Referenten, spannenden Perspektiven und einigen Überraschungen. So begeisterte der Referent Prof. Dr. Luminos, hinter dem eigentlich Zauberkünstler und Mentalist Madou Mann steckte, mit seinem magischem Programm. Dr. Dirk Duddeck lenkte den Blick auf Qualitätsstandards und die Bedeutung des CleanImplant-Zertifikats und übergab Dr. Nedjat gleich eine Auszeichnung, während Dr. Bernhard Junk mit seinem Bericht über die Implantation der Hundertjährigen einmal mehr bewies, welche Möglichkeiten moderne minimalinvasive Implantologie eröffnet. Ein besonderer Höhepunkt war das Interview zwischen Gerd Ostendorf und Dr. Nedjat. Gemeinsam ließen sie die legendäre Geschichte der Implantation im Flugzeug noch einmal lebendig werden. Die Gäste erlebten einen faszinierenden Rückblick auf einen Moment, der längst Teil der Champions-Historie geworden ist und bis heute für Stauern sorgt.

Mit großem Interesse wurde auch die Verleihung des Titels „Promi-Champion 2026“ verfolgt, der dieses Jahr an Dr. Reza Hafiz, einer der führenden Wirtschaftsmediatoren, verliehen wurde und der anschließend mit seinem Impulsvortrag wichtige Denkanstöße setzte, bevor Dr. Nedjat in seiner Abschlusspräsentation seine persönlichen Visionen für die Zukunft der Implantologie und der Zahnmedizin vorstellte.

Der zweite Veranstaltungstag knüpfte nahtlos an das hohe Niveau des Vortages an. Prof. Dr. Marcel Wainwright präsentierte aktuelle Entwicklungen in der Mukogingivalchirurgie und zeigte auf, welche Trends die kommenden Jahre prägen werden. Eine besonders große Fragerunde im Anschluss an seinen Vortrag genoss der VIP-ZM e.V.-Rechtsanwalt Jens Kleinschmidt. Rainer Zoppke begeisterte mit praxisnahen Einblicken in modernes Praxis- und Betriebsmanagement und gab wertvolle Impulse für wirtschaftlichen Erfolg in einer zunehmend komplexen Dentalwelt.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

kontakt.

Champions-Implants GmbH

www.champions-implants.com

Infos zum
Unternehmen



Infos zum
Kongress

